

# PHAIUS UND GASTORCHIS



Phaius tankervilleae

## Heimat:

In Vorder- und Hinterindien, Indonesien mit Neuguinea, einige auch in Afrika. Phaius wächst auf der Erde, oft auch in Lehm.

Natürliche Arten:  
etwa 50

## Besonderheiten:

Eine der ersten in Europa bekannt gewordenen tropischen Orchideen. Alle Arten sind mehr oder weniger ausgeprägte Erdorchideen. Sie benötigen deshalb Lehm- oder Sandanteile in ihrem Substrat und vertragen mehr Dünger als andere Orchideen.

Einige Arten können mit dem Blütenstiel 150 cm hoch werden, fast alle sind auch attraktive Blattpflanzen.

## Pflegehinweise:

### Standort:

Im Sommer hell - leicht schattig und warm, im Winter volles Licht. Im Wintergarten können sie auch in Grundbeeten oder in Kübeln ausgepflanzt werden.

### Temperatur:

Im Sommer tagsüber – ca. 30°C, nachts absinkend. Im Winter reichen 18 – 20°C am Tage und 15°C bei Nacht.

### Gießen:

In der Wachstumszeit von März bis Oktober feucht halten. Im Winter nur abgetrocknete Pflanzen mäßig gießen.

### Düngen:

Während der Wachstumsphase von März bis Oktober alle 14 Tage mit Orchideendünger in der angegebenen Konzentration.

